

DEUTSCHER APOTHEKERTAG 2024 – München

Hauptversammlung der deutschen Apothekerinnen und Apotheker

Drucksache

Antragsteller: Apothekerkammer Berlin

Antragsgegenstand: Freiberuflichkeit schützen und weiterentwickeln

Eingangsdatum:

Antrag

Die Hauptversammlung der deutschen Apothekerinnen und Apotheker fordert die Bundesregierung auf, politische Rahmenbedingungen zu schaffen, die alle freien Berufe schützen und fördern. Die freien Berufe schützen mit ihrer Unabhängigkeit gegenüber starken wirtschaftlichen Interessen und strengen Regularien durch den Staat die Bevölkerung vor Übervorteilung in daseinsvorsorgenden Bereichen. Der akademische freie Heilberuf Apotheker:in muss gerade in den Apotheken gefördert werden, um eine nachhaltige und qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung zu gewährleisten. Bewährte Strukturen sind nicht nur zu erhalten, sondern auch zukunftsfähig zu gestalten. Fehlentwicklungen, wie einer deutlichen Qualitätsminderung der Arzneimittelversorgung der Bevölkerung durch Verzicht auf die Anwesenheit von Apotheker:innen, ist entschieden entgegenzuwirken.

Begründung

Die freien Berufe sind ein Grundfeiler der Demokratie und schützen die Bevölkerung in existentiellen Bereichen im staatlichen Auftrag und mit einer starken Selbstverwaltung. Apotheker:innen versorgen die Bevölkerung tagtäglich mit Arzneimitteln. Grundlagen dafür sind eine hohe Eigenverantwortlichkeit und die Unabhängigkeit gegenüber jeglicher Einflussnahme durch Dritte. Ob eine Apothekerin oder ein Apotheker selbstständig arbeitet oder angestellt ist, spielt dabei keine Rolle. Um eine hochwertige Arzneimittelversorgung zu erhalten, ist es unerlässlich, das Prinzip der Freiberuflichkeit zu schützen und zu fördern. Dies erfordert politische und finanzielle Rahmenbedingungen, die eine unabhängige und eigenverantwortliche Tätigkeit ermöglichen und eine angemessene Vergütung sicherstellen.